

Betriebspraktikum

I. Gliederung der Mappe

Während des Betriebspraktikums solltest du möglichst viel von deinem Betrieb mitbekommen. Du solltest dir Wissen über den Betrieb aneignen, verschiedene Arbeitsbereiche kennen lernen und selbst im Betrieb mitarbeiten. Damit das möglich ist, solltest du selbst aktiv werden und deine Interessen und Wünsche deinem Praktikumsbetreuer im Betrieb mitteilen. Für die Umsetzung bist du verantwortlich. Wenn sich nach einigen Tagen herausstellt, dass du im Betrieb keine Möglichkeit hast, für dich wichtige Erfahrungen selbst zu machen, solltest Du umgehend mit Frau Blaser-Kausch oder Herrn Bachmann Kontakt aufnehmen. Frau Blaser-Kausch erreichst du in der Schule oder unter: 06841-89834, Herrn Bachmann in der Schule oder unter christian-bachmann@gmx.de Die Erfahrungen, die du im Betrieb gemacht hast, werden in deinem Praktikumsbericht festhalten. Die folgende Gliederung kann eine Hilfestellung dazu sein.

1. Mein Betrieb

In diesem ersten Teil sollst du deinen Betrieb vorstellen. Sammele zunächst, möglichst viele Informationen, Daten und Materialien über deinen Betrieb. Entscheide dich dann bei der Erstellung deines Ordners, welche Materialien für deine Mappe sinnvoll erscheinen und ordne sie in dem Materialanhang in einer sinnvollen Reihenfolge.

Orientiere dich bei dieser Vorstellung an den folgenden Fragen:

Erkunde deinen Betrieb:

1. Nenne die genaue Firmenbezeichnung.
2. Gib Branche und Geschäftszweig an.
3. Gib die Größe des Betriebes an. (z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl und Name der Abteilungen, Anzahl der Zweigstellen, Anzahl der Ausbildungsplätze, im Betrieb vertretene Berufe)
4. Beschreibe die wirtschaftliche Bedeutung des Betriebs.
5. Beschreibe, welche Produkte bzw. Dienstleistungen in dem Betrieb hergestellt/angeboten werden.
6. Beschreibe ein Produkt deiner Wahl bzw. eine Dienstleistung detailliert. (1-2 Seiten)
7. Welche Bedeutung spielen in dem Betrieb neue Medien, insbesondere der Computer?
8. Hat der Betrieb einen Betriebsrat? Welche Aufgaben nimmt er wahr?

Hinweis: Angaben, die der Betrieb nicht machen kann oder machen möchte, bleiben offen. Vermerke dies bitte im Bericht.

2. Meine Arbeit im Betrieb

In diesem Kapitel beschreibst du deine eigene Tätigkeit im Betrieb. Notiere dir schon während des Praktikums wichtige Informationen dazu. Stelle die wichtigsten Informationen jeden Tag auf einem Blatt zusammen, sonst verlierst du später vielleicht den Überblick.

1. Mein erster Tag: Beschreibe kurz deine Eindrücke am ersten Tag im Betrieb .
2. Meine Zeit im Betrieb: Stelle deine Tätigkeit im Betrieb kurz vor. Erstelle eine Tabelle und notiere zu jedem Tag grob die Arbeitsphasen. Gib dazu jeweils die Zeiten an. Führe hier auch besondere Tätigkeiten und Ereignisse an bestimmten Tagen auf.
3. Mein Arbeitstag: Beschreibe einen typischen Arbeitstag. Dazu gehört der Verlauf des Tages, die kurze Beschreibung von Tätigkeiten, bei denen du zugesehen hast und solche, die du selbst ausgeführt hast, sowie deine persönlichen Eindrücke dazu. (Maximal eine Seite)
4. Ein Arbeitsvorgang: Erläutere einen Arbeitsvorgang, den du selbst (am besten häufiger) ausgeführt hast detailliert. (Dazu gehört das Beschreiben des Vorgangs, das Ziel beim Ausführen des Vorgangs, besondere Schwierigkeiten ...)

3. Was wird von einem Angestellten erwartet?

In diesem Kapitel sollst Du beschreiben, welche Qualifikationen und Fähigkeiten im Betrieb erwartet werden, d.h. welche für die Einstellung von Bedeutung sind und welche für die tägliche Arbeit im Betrieb benötigt werden.

1. Finde heraus, welche Qualifikation für eine Lehrstelle bzw. eine Festanstellung in deinem Betrieb erforderlich ist. (Schulabschluss, Abschlussnote, fachspezifische Besonderheiten, sonstige Fähigkeiten) Beziehe dich dabei auf die Berufsbilder, die du während deines Praktikums kennen gelernt hast.
2. Beschreibe, was ein Lehrling in seiner Ausbildung leisten muss. (Sollten mehrere Ausbildungsgänge angeboten werden, so solltest du dich auf den beschränken, der dir am interessantesten erscheint.)
3. Gib an, was ein Lehrling in seiner Ausbildungszeit jeweils verdient.
4. Beschreibe, welche Kompetenzen im Betrieb besonders gefragt sind. (Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Organisationstalent, Kreativität...) Belege deine Einschätzung an Beispielen.

4. Meine Selbsteinschätzung

In diesem Kapitel stellst du deine eigenen Erfahrungen im Praktikum vor. Da es sich auf deine gesamten Eindrücke bezieht, solltest du erst nach dem Praktikum damit beginnen, dieses Kapitel zu verfassen.

1. Sind deine Erwartungen an das Praktikum erfüllt worden?
2. Was war interessant und hat dich weiter gebracht?
3. Welche Fragen sind offen geblieben?
4. Was hat dir nicht so gut gefallen?
5. Hat das Praktikum einen Einfluss auf deinen Berufswunsch?
6. Inwiefern musstest du deine bisherigen Vorstellungen vom Berufsleben ändern?
7. Fiel dir die Umstellung von der Schule auf das Praktikum schwer?

II. Ausgestaltung der Mappe

Die Mappe sollte einen Bericht und einen Anhang enthalten. Im Anhang befinden sich die Materialien, die du gesammelt hast und auf die du im Bericht verweisen kannst, sowie deine Bewerbung für das Praktikum und dein Praktikumszeugnis.

Materialien, die dir besonders wichtig erscheinen oder die eine Beschreibung anschaulicher machen, kannst du bereits im Bericht präsentieren. Auch Fotos können unter Umständen hilfreich sein. (z.B. zur Beschreibung eines spezifischen Arbeitsvorgangs)

Der Bericht sollte als durchgängiger Text verfasst sein. Die oben formulierten Arbeitsaufträge stellen eine Orientierung dar, welche Informationen verlangt werden. Du kannst aber auch weitere Informationen, die dir wichtig erscheinen, einbringen. Du solltest die Gliederung und Schwerpunktsetzung jedoch frei gestalten. Achte bitte darauf, dass der Bericht ordentlich und übersichtlich gestaltet ist. Empfehlenswert wäre ein computergeschriebener Bericht. Auf jeden Fall ist auf leserliche Schrift und die Einhaltung der Form besonderen Wert zu legen (Seitenzahlen, ggf. unterstreichen mit Lineal, übersichtliche Gliederung.)

Der Umfang des Berichts sollte 8 Seiten nicht unter- und 15 Seiten nicht überschreiten.

III. Bewertung der Berichts

Die Teilnahme am Praktikum wird auf dem Zeugnis gesondert vermerkt. Je nach Praktikumsbericht und Praktikum werden die Abstufungen: „teilgenommen“, „erfolgreich teilgenommen“ und „mit großem Erfolg teilgenommen“ erteilt.

Der Praktikumsbericht muss spätestens zum 10. März beim besuchenden Lehrer abgegeben sein. Berichte, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgegeben sind, können nicht mehr gewertet werden.

Die Bewertung orientiert sich im Wesentlichen an drei Gesichtspunkten:

1. Äußeres Erscheinungsbild:

- Ist das Layout ansprechend?
- Ist der Bericht übersichtlich gestaltet?
- Wurden sinnvolle Materialien verwendet?
- Wurde bei der Erstellung des Berichts die Form eingehalten?
- Ist der Bericht vollständig? ...

2. Sprachliche Gestaltung:

- Ist der Text verständlich geschrieben?
- Ist der Text sachlich und exakt formuliert?
- Sind die Ausführungen klar und nachvollziehbar? ...

3. Inhaltliche Gestaltung:

- Ist der Aufbau strukturiert und sinnvoll?
- Sind alle erforderlichen Informationen enthalten?
- Sind wesentliche Informationen von ausschmückenden Details unterscheidbar?
- Ist eine kritische Auseinandersetzung mit den Erfahrungen im Praktikum zu erkennen? ...

Das größte Gewicht bei der Bewertung erhält die inhaltliche Ausgestaltung. Achte bitte darauf, dass deine Ausführungen auch für andere verständlich und interessant sind.